



Stadt Leipzig

Präventive Hausbesuche

Projektvorstellung

Datum: 24.06. 2021

Vortrag von: Carmen Kluge, Stadt Leipzig, Sozialamt

Konzeption „Gesund im Alter mit Präventiven Hausbesuchen“



- **Hintergrund:** Antrag vom Seniorenbeirat (November 2018)
- **Stadtratsbeschluss:** 22. Januar 2020
- **Zeitraum:** Modellprojekt über einen Zeitraum von drei Jahren (2020 bis 2022)
- **Ziele:**
 - Einsamkeit vorbeugen
 - Selbständigkeit beibehalten und verbessern
 - Risiken vermindern und Gesunderhaltung unterstützen (u.a. Pflegebedürftigkeit vorbeugen, Mobilität verbessern, Stürze vermeiden)
- **Zielgruppe:** 75-Jährige Menschen, 70-Jährige als Vergleichsgruppe
- **Sozialräume:** Leipzig-West (AWO Leipzig-Stadt e.V. Frau Krüger)
Leipzig-Ost (Mühlstraße 14 e.V. Frau Gurke/Frau Büchting)



Maßnahme

- Orientierungsberatung zu Schwerpunktthemen
- Lotsenfunktion: Weitervermittlung in Hilfesysteme



Umsetzung

- **Einstellung** der Beraterinnen
- Entwicklung eines **Schulungskonzeptes** und Organisation der Schulungen
- Entwicklung einer **Handreichung** über Hilfestrukturen im Alter als Beratungsinstrument
- Entwicklung der **Evaluationsinstrumente**:
Online-Gesprächsleitfaden und
Telefoninterviewleitfaden
- **Öffentlichkeitsarbeit**: Anschreiben,
Pressemitteilungen, Flyer, Homepage, Infopost
- **Netzwerkarbeit**: Vorstellung bei Multiplikatoren

Stadt Leipzig - Präventive Hausbesuche



Stadt Leipzig

Gesund im Alter mit Präventiven Hausbesuchen



Wir unterstützen Sie gern!

Ein Modellprojekt in Zusammenarbeit mit der
Arbeiterwohlfahrt Leipzig-Stadt e. V. und der
MÜHLSTRASSE 14 e. V.



Sozialamt

Schulungskonzept 2020



Schwerpunkt	Thema
Kommunikation	Grundlagen lösungsorientierter Beratung, Gesprächsleitfaden
Pflege/Soziales	Niedrigschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote, Sozialer und Pflegerischer Fachdienst
	Pflegeleistungen Pflegeberatung der AOK PLUS
	Grundsicherung im Alter, Leipzig-Pass
	Schwerbehinderung/Landesblindengeld
	Betreuungsbehörde
	Versicherungsamtsangelegenheiten
	Mobiler Behindertendienst

Schulungskonzept 2020



Schwerpunkt	Thema
Wohnen	Wohngeld
	Wohnberatungsstelle
Alltagsaktivitäten	KulturLeben e.V.
	Verbraucherzentrale Sachsen e.V.
	Freiwilligenagentur
Gesundheit	Verbund Gemeindenahe Psychiatrie
	Unterstützung/Beratung bei Demenz
	Ambulanter Hospizverein





Evaluationsinstrumente

- In Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten und dem Amt für Statistik und Wahlen wurde ein **Online-Gesprächsleitfaden** entwickelt
- Fragebogen unterteilt in 6 Module: Persönliche Angaben, Alltagsaktivitäten, Wohnen, Pflege, Gesundheit, Abschluss/Zusammenfassung
- **Checkliste** zur Sensibilisierung der Wahrnehmung
- Daten werden online erfasst und alle 4 Wochen zur Auswertung geliefert
- **Telefoninterviewleitfaden** zur Wirksamkeit der Beratung (2-3 Monate nach dem Erstbesuch): Orientierung an der Zusammenfassung mit Empfehlungen der Beraterinnen

Öffentlichkeitsarbeit



- Anschreiben der Stadt Leipzig anlässlich des 75. und 70. Geburtstages vom OBM
- Seit Mai 2020 Versand der Anschreiben im 14 Tage-Rhythmus
- Aufgrund der Corona-Pandemie konnten Hausbesuche nur im September und Oktober 2020 umgesetzt werden; aktuell seit Mai 2021 wieder
- Anschreiben enthält:
 - Glückwunsch, kurze Information zu den Inhalten der Beratung
 - Vorschläge für die Umsetzung der Beratung (Hausbesuch, Seniorenbüro, telefonisch)
 - Kontaktdaten der Sozialarbeiterinnen für Terminvereinbarung
- Mehrsprachiges Informationsblatt seit Oktober 2020
- Pressemitteilungen im Amtsblatt, Sachsensonntag, LVZ ...

Netzwerkarbeit



Auf Stadtebene

- Pflegekassen
- Polizeiliche Beratungsstelle
- KPR
- LWB
- Bürgertelefon und Ämter der Stadtverwaltung
- Behindertenverband Leipzig per Mail
- Seniorenbeirat und AK Wohnen und Soziales

Auf Stadtteilebene

- Quartiersmanagements
- Wohnungswirtschaft
- Migrationsfachdienste
- Bürgervereine
- Apotheken
- Polizeirevier
- Stadtteilbibliothek
- VHS



Öffnung des Projektes in den zwei Stadtbezirken



- Kontrollgruppe der 70-Jährigen wird vollumfänglich ab Januar 2021 angeschrieben
- Zusätzliche Kontrollgruppe der 80-Jährigen wird vollumfänglich ab April 2021 angeschrieben
- Öffnung der Zielgruppe für alle interessierten Bürger ab 75 Jahre und älter in den beiden Stadtbezirken ab April 2021
- Infopost an alle Hausärzte mit Flyern
- Bekanntmachung des Angebotes über die Pflegeberatung der Pflegekassen

Inanspruchnahme der Beratungen Stand 31.05.2021



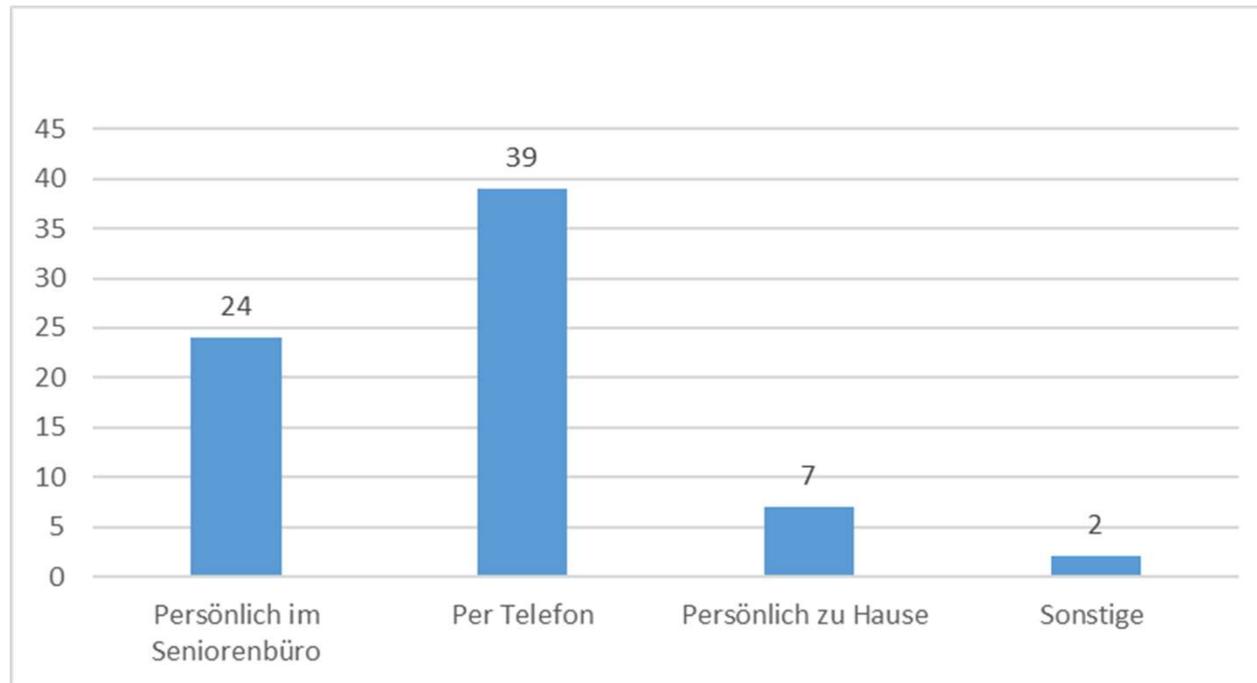
Auswertung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Angeschriebene Personen	Inanspruchnahme		Rücklaufquote
		Erstbesuch	Folgebesuch	Inanspruchnahme Erstbesuch in %
Gesamt 75-Jährige	934	27	3	2,89
Gesamt 70-Jährige	1175	25	3	2,13
Gesamt 80-Jährige	220	3	0	1,36
Insgesamt	2329	55	6	2,36
Andere Altersgruppe		17	13	
Gesamtanzahl Beratungen		72	25	

Ausgewählte Ergebnisse der Beratungen Stand 31.05.2021



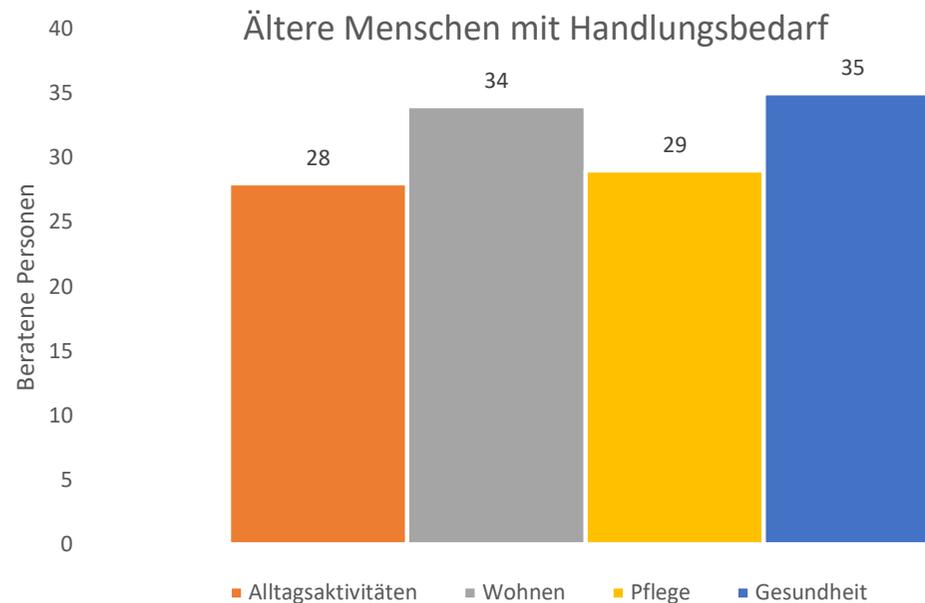
Beratungsart



Ausgewählte Ergebnisse der Beratungen Stand 31.05.2021



- Es konnten bisher im gleichen Maße genauso viele Frauen wie Männer erreicht werden (36 Frauen und 36 Männer)
- Fast alle Personen gaben an überwiegend von ihrer Rente zu leben
- Die Hälfte der erreichten Personen lebt alleine



Telefonische Interviews Stand 31.05.2021



- Gesprächsleitfaden mit 11 Fragen zur Zufriedenheit mit der Beratung und zum individuellen Nutzen
- Nach 2-3 Monaten nach Erstberatung findet das Telefoninterview statt

Kurzauswertung:

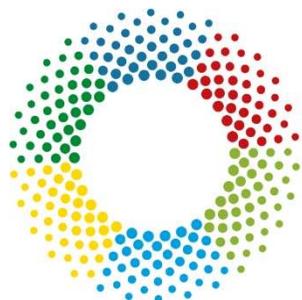
- 32 von 72 Personen (fast 50%) gaben Einwilligung für ein telef. Interview
- bisher fanden 25 telefonische Interviews statt
- 20 Personen waren sehr zufrieden, 5 Personen zufrieden mit der Beratung
- alle Personen fühlten sich gut informiert über Angebote und fanden die Inhalte der Beratung angemessen gewählt
- 11 Personen gaben an, dass Sie die empfohlenen Maßnahmen der Beraterinnen umgesetzt oder teilweise schon umgesetzt haben
- alle Personen würden die Beratung weiterempfehlen



Fazit

- Präventive Hausbesuche bzw. Beratungen werden von den älteren Menschen insgesamt als ein sehr hilfreiches und informatives Angebot bewertet
- Die aktuelle Öffnung des Projektes und die Impfungen gegen Corona lassen auf eine höhere Inanspruchnahme hoffen
- Der präventive Gedanke, sich im Alter rechtzeitig auf Krisensituationen vorzubereiten und vorbeugend zu handeln, ist eine große Herausforderung im Projekt





GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

.....
Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen
Krankenkassen nach § 20a SGB V





Stadt Leipzig

Sozialamt

Abteilung Wirtschaftliche Sozialhilfe

Sachgebiet Offene Seniorenarbeit

Carmen Kluge (Projektkoordination)

Prager Str.118-136

04317 Leipzig

Tel.: +49 (341) 123-6380

Mail: carmen.kluge@leipzig.de

www.leipzig.de/praeventive-hausbesuche

